

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2006

Nr. 41

ausgegeben am 15. Februar 2006

Gesetz

vom 14. Dezember 2005

über die Aufhebung des Sparprämiengesetzes

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich Meine Zustimmung:

I.

Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a) Gesetz vom 18. November 1964 über die Gewährung von Sparprämien (Sparprämiengesetz), LGBL 1964 Nr. 48;
- b) Gesetz vom 11. Dezember 1975 über die Abänderung des Sparprämiengesetzes, LGBL 1976 Nr. 6;
- c) Gesetz vom 17. Dezember 1981 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Gewährung von Sparprämien (Sparprämiengesetz), LGBL 1982 Nr. 27;
- d) Gesetz vom 28. November 1989 betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Gewährung von Sparprämien (Sparprämiengesetz), LGBL 1990 Nr. 3;
- e) Art. 41 Abs. 2 Bst. f und Art. 46 Bst. k des Gesetzes vom 30. Januar 1961 über die Landes- und Gemeindesteuern (Steuergesetz), LGBL 1961 Nr. 7, in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1969, LGBL 1970 Nr. 5.

II.

Übergangsbestimmungen

1) Für Spareinlagen, bei denen am 1. März 2006 die 6-jährige Spardauer noch nicht abgelaufen ist, wird die Sparprämie bis spätestens 30. September 2006 ausbezahlt. Die Sparprämien werden in der Höhe ausbezahlt, die die Einleger nach Ablauf der 6-jährigen Spardauer erhalten hätten.

2) Prämienbegünstigte Sparbucheinlagen gemäss Sparprämienengesetz sind letztmals im Steuerjahr 2005 von der Vermögenssteuer befreit. Sparprämien gemäss Sparprämienengesetz sind letztmals im Steuerjahr 2006 von der Erwerbssteuer befreit.

III.

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. März 2006 in Kraft.

In Stellvertretung des Landesfürsten:

gez. *Alois*

Erbprinz

gez. *Otmar Hasler*

Fürstlicher Regierungschef